

4. **Peter Cornelius** (1824—1874):

„Ich will dich lieben, meine Krone!“, Motette für sechs-  
stimmigen Chor.

Wert 18, Nr. 2.

Ich will dich lieben, meine Krone, ich will dich lieben, meinen Gott,  
Ich will dich lieben und zum Lohne nur deine Lieb' in Lust und Not,  
Ich will dich lieben, schönstes Licht, bis mir das Herze bricht.

Ich lief umher und war verblendet, ich suchte dich und fand dich nicht;  
Es war mein Herz dir abgewendet, ich suchte das erschaff'ne Licht,  
Es ist mir leid, ich bin betrübt, daß ich so spät geliebt.

Ich danke dir, du wahre Sonne, daß mir dein Strahl hat Licht gebracht!  
Ich danke dir, du Himmelswonne, daß du mich froh und frei gemacht!  
Erleuchte Leib und Seele ganz, du sel'ger Himmelsglanz.

Ich will dich lieben, meine Krone, ich will dich lieben, meinen Gott!  
Ich will dich lieben und zum Lohne nur deine Lieb' in Lust und Not,  
Ich will dich lieben, schönstes Licht, bis mir das Herze bricht.

Nach A. Silesius.

5. **Wilhelm Middelschulte** (geb. 1863):

Chromatische Fantasie und Fuge für Orgel in C-moll.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Herr Prof. Dr. jur. Wilhelm Middelschulte.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr:

„Erquicke mich“ v. Alb. Becker und „Ehre sei dem Vater“ v. Felix Mendelssohn (8ft.).